

Die Minnesänger

Text by *Heinrich Heine* (1797-1856), *Die Minnesänger*
Set by *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), op. 33, #2

Zu	dem	Wettgesange	schreiten
[tsu:	de:m	'vɛt.gə.,za.ŋə	'ʃra:e.tən]
To	the	singing-contest	come

Minnesänger	jetzt	herbei;
['mɪ.nə.,zɛ.ŋə	jetst	hɛg.'ba:e]
the-Minnesingers	now	here;

Ei, das gibt ein seltsam Streiten,
Ein gar seltsames Turnei!

Phantasie, die schäumend wilde,
Ist des Minnesängers Pferd,
Und die Kunst dient ihm zum Schilde,
Und das Wort, das ist sein Schwert.

Hübsche Damen schauen munter
Vom bet Teppichten Balkon,
Doch die rechte ist nicht drunter
Mit der rechten Lorbeerkrone'.

Andre Leute, wenn sie springen
In die Schranken, sind gesund;
Doch wir Minnesänger bringen
Dort schon mit die Todeswund'. ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

